

Suchbegriff: **Vögeli**
Medium: **Pack aktuell**
Maihofstraße 76, CH-6002 Luzern
info@packaktuell.ch T:+41 (0)41 429 52 70

Verbreitete Auflage: 3'645 Seitenanteil: 1.65
Reichweite: 12'393 AÄW: 6'269 CHF



Pionier der nachhaltigen und kreislauffähigen Verpackungsklebstoffe

Die ALFA Klebstoffe AG ist ein Hersteller umweltfreundlicher Klebstoffe für zahlreiche Anwendungen und kann komplette sowie massgeschneiderte Klebesysteme aus einer Hand anbieten. Die hochwertigen und lösungsmittelfreien Produkte werden in über 90 Länder exportiert. Damit zählt die ALFA Klebstoffe AG im Bereich der umweltfreundlichen, wasserbasierten Klebstoffe zu den weltweit marktführenden Unternehmen.



Die ALFA Klebstoffe AG verfügt über ein Portfolio von rund 150 Klebstoff-Dispersionen von Spezialklebstoffen bis hin zu Masslösungen. Neben dem Hauptsitz in Rafz im Kanton Zürich ist das Unternehmen mit Niederlassungen in China und den USA sowie einem weltweiten Kundendienst vertreten. Vor allem in der schaumstoffverarbeitenden Industrie gilt die etablierte SIMALFA®-Reihe als internationaler Standard. Neben Dispersionsklebstoffen vertreibt ALFA Klebstoffe auch Hotmelts für die verschiedensten Branchen. In der Verpackungsindustrie kommen sowohl Dispersionsklebstoffe unter der Marke ALFAST®, als auch Hot-Melts, bekannt unter ALFAMELT®, sowie die kreislauffähigen Klebstoffe mit fortschrittlicher Nachhaltigkeit der ALFAPURA®-Reihe zum Einsatz.

Im Segment der Dispersionsklebstoffe bietet ALFA Klebstoffe viele Lösungen für das Verkleben von verschiedensten Verpackungen an, die grösstenteils auch für Lebensmittelverpackungen verwendet werden können. Dabei ist eine klar ausgewiesene Konformität unabdingbar und gegeben. In Rafz gibt es eine starke Forschungs- und Entwicklungsabteilung, die zusammen mit Kunden neue Produkte entwickelt. So wurden beispielsweise hitzebeständige Klebstoffe entwickelt, die für Back-Kartonagen für Lebensmittel eingesetzt werden. Diese Klebstoffe wurden in Tests bei Temperaturen bis zu 220° C während 2 Stunden als Unbedenklich beurteilt und sind international führend im Markt vertreten. Das Segment der Hotmelt-Klebstoffe ist auf Anwendungen für die Verklebung von Endverpackungen aller Art konzentriert. ALFAMELT® Hotmelts auf Polyolefin-Basis verfügen über sehr gute thermische Beständigkeit. Neu im Sortiment bei ALFA Klebstoffe sind Hotmelts mit einem biobasierten Rohstoffanteil. Damit



Reto Stoppa, Leiter
Verpackungsklebstoffe.

lässt sich die Abhängigkeit von der petrochemischen Industrie vermindern und Anwender können damit ihre CO₂-Bilanz spürbar reduzieren. Vor allem in den letzten beiden Jahren ist die Nachfrage nach Hotmelt-Klebstoffen durch den steigenden Anteil von E-Commerce-Verpackungen während der Corona-Krise deutlich gestiegen.

Das jüngste Segment von Klebstoffen für die Verpackungsindustrie umfasst kreislauffähige Produkte, die unter der Marke ALFAPURA® im Markt eingeführt sind. Diese weltweit einzigartigen Klebstoffe folgen dem Cradle-to-Cradle-Prinzip und werden in einer entsprechend konformen Produktion hergestellt. Sie sind speziell für den biologischen Kreislauf designt, weil dünnste Klebstoffschichten nicht einfach von den Verpackungen nach Gebrauch getrennt werden können und damit technisch nicht rückgabefähig sind. Diese Klebstoffe enthalten absolut keine Schadstoffe für Mensch und Umwelt, egal ob vor während oder nach der Verklebung.

Die ALFAPURA®-Reihe ist aus einer Kooperation mit der Druckerei Vögeli AG in Langnau im Emmental heraus entstanden. Vögeli ist die erste Druckerei weltweit, die Verpackungen nach dem Cradle-to-Cradle Gold-Standard bedruckt. Der Gold-Standard zertifiziert, dass die Verpackungen nach Gebrauch zu 100 Prozent

sicher ohne Schadstoffe in den biologischen Kreislauf gegeben werden können. ALFA Klebstoffe startete dieses Entwicklungsprojekt vor mehreren Jahren und erarbeitete die Klebstoff-Rezeptur von Null auf. Dabei gab es keinerlei Vorarbeiten seitens der Rohstoffhersteller. Alles wurde in Rafz entwickelt und unter echten Lager- und Transportbedingungen umfassend ausgetestet. «Generell sehen wir momentan seitens der Industrie eine erhöhte Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungssystemen. Diese Entwicklung ist erfreulich für uns, da ALFA Klebstoffe schon immer auf Nachhaltigkeit gesetzt hat. Seit unserer Gründung vor 50 Jahren haben wir auf Lösemittel-basierte Systeme verzichtet und diese Grundphilosophie beibehalten. Damit haben wir bis heute Millionen Tonnen Treibhausgase substituiert. Auch technologisch wird das ganze Klebstoffportfolio dauerhaft weiterentwickelt, und wir haben heute in vielen Produkten einen hohen Anteil nachwachsender biologischer Bestandteile, sowohl bei Dispersionen als auch bei den Hot-Melts. Zeitgleich konnten wir durch neue Formulierungen den Einsatz von Konservierungsmitteln deutlich minimieren und somit den ökologischen Fussabdruck unserer Produkte weiter reduzieren. Insofern betreiben wir kein Greenwashing, oder anders ausgedrückt - We walk the talk», sagen Reto Stoppa, Leiter Verpackungsklebstoffe, und Marketing Manager Domenico Schwarz. ALFA Klebstoffe ist schon heute bereit für die Anforderungen des Marktes nach modernen kreislauffähigen Produkten.

«Wir haben die Forschung, Entwicklung und Zertifizierung für Klebstoffe nach dem Cradle-to-Cradle Gold-Standard bereits erfolgreich abgeschlossen, hinken nicht dem Markt hinterher, sondern sind schon seit Jahren auf dieser Linie unterwegs.» Für die ALFAPURA®-Reihe sind alle chemischen Bestandteile bekannt und als unbedenklich bewertet worden. ALFAPURA®-Klebstoffe sind für den biologischen Kreislauf zertifiziert, für das Papierrecycling, die Kompostierung und auch die rückstandslose Verbrennung.

ALFA Klebstoffe wird an der Empack in Bern seine drei Markenreihen für die Verpackungsindustrie vorstellen und dabei den Schwerpunkt auf die ALFAPURA®-Reihe legen, die im August 2020 offiziell lanciert wurde.

Autor: Dirk Schönrock (im Auftrag der Alfa Klebstoffe AG)
